

# CLUB-ORGAN F. C. LÄNGGASSE

Erscheint jährlich in 12 Nummern und wird allen Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern gratis zugestellt

Redaktion und Inseraten-Aannahme: Walter Wenger, Gesellschaftstrasse 16  
Druck und Verlag: J. Schenk Söhne, Buchdruckerei & Lithographie, Blumenbergstr. 47

## Einladung zur Jahresfeier

Samstag, den 25. April 1931, abends punkt 8 Uhr im  
**Gesellschaftshaus Bierhübeli**

Unser alljährlicher, schönster Vereinsanlass, der Familienabend, ist wieder in sichtbare Nähe gerückt. Unsere Vergnügungskommission war auch dieses Jahr wiederum eifrig bemüht, ein gediegenes, abwechslungsreiches Programm zusammen zu stellen, und wir sind überzeugt, Ihnen in jeder Hinsicht einen fröhlichen und genussreichen Abend bieten zu können.

Infolge unseres reichhaltigen Programms sehen wir uns veranlasst, punkt 8 Uhr mit der Abwicklung zu beginnen, damit die Tanzlustigen auch noch auf ihre Rechnung kommen.

Ein gediegenes Programm mit Konzert, Theater, Gesang- und Jodelvorträgen etc. unter gefl. Mitwirkung der Orchestersektion des Turnvereins Länggasse, des Jodlerdoppelquartetts „Fortuna“ sowie der Theatergesellschaft Favorite und dem Ballorchester „Habanero“, sorgt für allerhand Produktionen.

Ebenfalls wird eine Tombola durchgeführt, welche wiederum sehr schöne Preise und nützliche Gegenstände aufweist. Zudem findet nach Mitternacht der Verkauf von Cotillon statt, um den Abend einwenig bunter zu gestalten.

Wir gestatten uns daher, Sie mit Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten zu diesem Anlass freundlich einzuladen und hoffen, Sie recht zahlreich begrüßen zu können. Allen ein herzliches Willkomm!

Der immer recht fröhliche und gemütliche „Katerbummel“ findet am Sonntag nachmittag im Restaurant zum Wilhelm Tell in Ostermundigen statt.

*Die Vergnügungskommission.*

# Jahres=Feier

Samstag, den 25. April 1931, abends punkt 8 Uhr im  
Gesellschaftshaus Bierhübeli

unter gefl. Mitwirkung der  
Orchestersektion des Turnvereins Länggasse  
Jodlerdoppelquartett „Fortuna“  
Theatergesellschaft Favorite und des  
Jazzband-Orchesters „Habanero“

## PROGRAMM

1. Orchester:  
a) Stadionmarsch . . . . . Siede  
b) Winterstürme . . . . . Fucik
2. Jodlerclub:  
a) Bureschtand . . . . . \* \* \*  
b) Jodel . . . . . \* \* \*
3. Orchester:  
a) Barcelonamarsch . . . . . Friedemann  
b) Teepuppenparade . . . . . Noiret
4. Jodlerclub:  
a) Chiltgang . . . . . \* \* \*  
b) Heimatrosen . . . . . \* \* \*

PAUSE

### 5. Ein strammer Junge

Humoristisches Lustspiel in einem Akt  
von Jean Blatzheim.

6. Orchester:  
a) Studentenliederpotpourri . . . . . Kohlmann  
b) Tee bei Maikäfers . . . . . Noack
7. Jodlerclub:  
a) Trueerbueb . . . . . \* \* \*  
b) Jetzt wei mer eis jödele . . . . . \* \* \*
8. Orchester (Schlussmarsch):  
Rückkehr der Truppen . . . . . Illinger

Nach Schluss des Programms  
**Gemütl. Vereinigung**  
in geschlossener Gesellschaft

Sonntag, den 26. April Katerbummel in das Rest. Wilhelm Tell in Ostermundigen

## Osterspiel.

F. C. Höck, Kriegstetten — Länggasse comb. 5 : 4.

Am Ostersonntag, mittags 12 Uhr, verliessen zirka 20 Teilnehmer den Solothurner Bahnhof Bern, um nach Biberist zu reisen, um in Kriegstetten gegen den dortigen F. C. Höck ein Freundschaftsspiel auszutragen. Auf der Station Biberist erwartete uns ein Begleiter des F. C. Höck, um uns die lange Fufstrecke anzuzeigen, welche genau  $\frac{3}{4}$  Stunden dauerte. Stalder „Fritze“ jammerte den ganzen Weg und wartete immer, bis ein Auto in Sicht komme, aber o weh, den langen mit reinem Kies bedeckten Fussweg konnten keine Vehikel, als Beinmaschinen befahren werden. Endlich das Dorf Kriegstetten in Sicht und bald waren wir im Hotel Sternen angelangt, um nach der langen Reise einen kleinen Imbiss einzunehmen. Lange Zeit blieb uns zwar nicht übrig, denn um auf den Sportplatz zu gelangen, dauerte es nochmals 15 Minuten. So zogen wir uns um, Moser Willy trat zugunsten seines Teamkollegen O. Balsiger zurück und liess denselben spielen. Um 3 Uhr stellten wir uns der Referee in folgender Aufstellung: Perdomi, Sollberger, Stalder I, Balsiger, Pieri, Uebelhard, Moesch, Sutter II, Bichsel II, Sutter I, Hofstetter.

Höck hat Anstoss und kommt vorerst bis zur Verteidigung, wo der Ball mit viel Mühe abgewehrt wird. Unser Gegner ging sofort aufs ganze, das merkte man ihrem Spieleifer an, zum Gegensatz der unsrigen, die das Spiel eher von der gemütlichen Seite aus nahmen. Demzufolge fiel auch bald das erste Tor zugunsten des Gegners, indem Fritze elegant den Gegner umtrippeln wollte, jedoch den Ball verlor und der Halblinke unserem Tor zustrebte und wuchtig einschoss. Das Spiel wogte hin und her, schliesslich gelingen uns auch 2 Tore, aber noch vor der Halbzeit kann der F. C. Höck, allerdings aus Abseitsstellung, ausgleichen.

Sofort nach Wiederbeginn erhöhten wir die Skore auf 4 : 2, um aber nicht lange Freude zu haben, arbeitete der Gegner mit grossem Eifer und konnten zuletzt auf 5 : 4 erhöhen, allerdings unter Mithilfe unserer Verteidigung. Der F. C. Höck war hochofrenut über den errungenen Sieg, lobte aber unsere Leistung gebührend, dieses Lob ich aber gegenüber unsern Spielern nicht billigen kann. Sobald nicht Meisterschaft gespielt wird, ist man nicht mit dem nötigen Ernst bei der Sache. Den langen Rückweg nach Biberist konnten wir ersparen, indem Herr Emil Moser, der Vater unseres Spielers Willy, in zuvorkommender Weise uns mit seinem Auto in zwei „Fuhren“ nach Biberist brachte. Herrn E. Moser für seine Freundlichkeit nochmals unsern besten Dank. Müde, aber wohlbehalten kamen wir um  $8\frac{3}{4}$  Uhr wieder in Bern an. A. P.



*Vaucher, Bern*

SPORTGESCHÄFT BÄRENPLATZ  
TEL. BW. 71.03

**RESTAURANT**  
**ZEBRA**  
 Länggasse, Bern

Dem Länggass Sportpublikum  
 bestens empfohlen  
 Familie E. Kindler

**Boucherie - Charcuterie**  
**Ad. Richner-Schüpbach**  
 Aarberggasse 3

Filialen:  
 Monbijoustr. 26 - Länggaßstr. 36  
 Beste Bezugsquelle für nur erstkl.  
 Fleisch- und Wurstwaren

**Bäckerei - Konditorei**  
**G. Stucki**

Forstweg - Tel. Chr. 52.43

*empfehlht  
 sich bestens*

Ware wird auf Bestellung prompt ins  
 Haus geliefert

**Ia Emmentaler-Käse**  
**Tafel- und Kochbutter**  
**Rahm**

**A. Maurer-Habegger**

Gewerbestr. 22 - Tel. Bw. 24.46

**Milchlieferrung prompt  
 ins Haus**

**Umändern  
 sowie Neuankfertigen von  
 Matrazen, Polstermöbeln  
 Storen etc.**

besorgt gewissenhaft  
 zu massigen Preisen

**Ad. Glauser**  
**Sattler und Tapezierer**  
 Mittelstrasse 15 - Tel. Bw. 41.96

**Coiffeur-Geschäft**  
**Karl Deck**  
 Gesellschaftsstrasse 24

hält sich den Fussballspielern  
 bestens empfohlen  
 Passiomitglied

**Parfumerie und Toiletten-Artikel**

**Uhren und Bijouterie**  
**A. Zimmermann**

Falkenplatz - Tel. Christoph 41.38

**REPARATUREN**

Reichhaltiges Lager in Herren- und  
 Damenuhren, Armbanduhren, Wand-  
 uhren, Hausuhren, Weckern und  
 Küchenuhren

Prima alten saftigen  
**Emmentaler- und Greyerzerkäse**  
 sowie **Tilsiter und Sprinz**  
 nebst grosser Auswahl in  
**Weichkäse**  
 empfiehlt  
 bestens

**Frau Berger-Stettler**  
 Freistrasse 42 - Tel. Christoph 40.47

**Gemüse- und Fruchthandlung**  
**J. Schertenleib**  
 Muesmattstrasse 35

Immer frische Ware nur zu Marktpreisen  
 Französische u. italienische Weine  
 Daselbst werden  
 Pensionäre angenommen. Gute Küche

**INSTALLATIONSGESCHÄFT**

für  
 Wasserleitungen  
 Waschherde  
 Boiler

für  
 Toilettezimmer-  
 Bad- u. Abort-  
 Einrichtungen

**Gottfried Rohrbach**  
 Tel. Chr. 40.53 - Mittelstr. 16

## Stadtbernische Meisterschaft.

Länggasse III — Young Boys IV 0 : 1.

Nachdem nun unsere dritte Mannschaft die schweizerischen Meisterschaftsspiele beendet hat, empfing sie die spielstarken Y. B. als erster Gegner. Das Spiel war von Anfang an bis Ende ziemlich ausgeglichen, beide Mannschaften verpassten etliche Goalchancen. Schon in der ersten Halbzeit wurde uns ein starker Penalty aufdiktiert, welcher glatt verwandelt wurde, und damit das Endresultat herstellend. Unsere Mannschaft trat diesmal in veränderter Form an, bemerkte man unter ihnen Kummer Wale, aus der letztjährigen ersten Mannschaft, sowie der neuingetretene Hug Arthur im Tor, welcher sehr gute Form im Tor machte, zudem unser Auslandsberichterstatte Erb Ad., welcher auch wieder zu Hause weilte. Folgende Spieler waren mit von der Partie: Hug, Kummer, Erb, Pfeuti, Schneider Ed., Mumprecht O., Hiltbrunner, Bichsel I, Widmer, Galli, Wasem. Ersatz: Schaedeli.

## Meisterschaftsspiel.

Länggasse I — Burgdorf I 8 : 1, vom 12. April 1931.

Unser schöngelagerter Sportplatz, welcher bis vor kurzem mit Schnee bedeckt war, präsentierte sich heute wieder einmal mehr in gutem Zustande, sodass es für die Spieler selbst ein grosses Vergnügen war, darauf die Punkte streitig zu machen.

Diesmal hingen uns die Punkte nicht allzuhoch, musste doch der Gegner zwei seiner besten Spieler, zudem noch den Goalkeeper, infolge Militärdienst ersetzen. Der Gegner hoffte, dass die beiden Spieler beurlaubt würden, was jedoch nicht der Fall schien. Demzufolge musste der F. C. Burgdorf mit zehn Mann antreten.

Punkt 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr stellte sich dem gut-amtierenden Schiedsrichter folgende Mannschaft: Ruefer, Sollberger, Wenger, Haller, Pieri, Stalder II, Moesch, Sutter I, Bichsel II, Sutter II, Bieri.

Der kleine Bichsel wurde neuerdings in die erste Mannschaft einbezogen und zudem noch mit der Sturmführung betraut, was er denn auch mit viel Geschick zu erledigen verstand. Derselbe war im heutigen Spiel der erfolgreichste von uns allen, und durch seinen Neueintritt hat die Mannschaft (Forwardlinie) bedeutend mehr an Durchschlagskraft gewonnen.

Länggasse hat Anstoss, muss jedoch gegen die Sonne spielen, kommt mit demselben gut vor und schon wird der Burgdorfer Goali in Aktion gesetzt. Unsere Forward merken sich die schlechte Abwehr desselben bald und nach kaum fünf Minuten Spielzeit führen wir bereits mit einem Tor. Lange Zeit vergeht, bis unsere Verteidigung erstmals eingreifen muss, unsere Halbs schliessen stark auf, sodass das Spiel während einiger Zeit vollständig in der Platzhälfte des Gegners ausgetragen wird. Nach 20 Minuten Spielzeit steht das Resultat bereits auf 4 : 0, das glückt dem Gegner einen Linksangriff und siehe da, schon zappelt das Leder in „Aschis“ Heiligtum.

---

**Mitglieder, berücksichtigt die Inserenten des Organs!**

# Ad. Wyttenbach

Passivmitglied **Maßschneiderei** Seidenweg 17  
arbeitet chic und billig

Schöne Anzüge von Fr. 150.— an, in deutschen und englischen Stoffen  
Grosse Auswahl in Damenstrümpfen in jeder Preislage  
Herren-Socken und Cravatten

☛ Telephone Bollwerk 31.82 ☛

## Colonialwaren und Cigarrenhandlung

Haus zur Eiche

**H. Eichenberger-Urech**  
Gesellschaftsstrasse 26  
empfiehlt sich höfl.

Mitglieder verlangt in meinem Cigarren-  
Spezialgeschäft die 5 % **Coupon**

## Restaurant Seidenhof

Salmenbräu

erstklassige offene und  
und Flaschenweine  
Restauration zu jeder  
Tageszeit

**G. Schmied**

Tel. Bollw. 41.02 - Jähringerstrasse 44

## Ihre Schuhwaren



für **Strasse, Sport, Beruf** und  
**Haus** beziehen Sie am besten bei:

**E. Matti**  
**Schuhhaus** Mittelstr. 11

## BACKEREI KONDITOREI

**E. Fankhauser**

Mittelstr. 56 **BERN** Tel. Bw. 10.46

empfiehlt sich höflich  
für feine Konditorei

Desserts Torten Engl. Cakes

*Empfehle mich Ihnen höflich zum  
Auffrischen von Betten und Polster-  
möbeln. Ausführung aller Sattler-  
und Tapezierer-Arbeiten.*

*Hochachtend*

**K. HUNZIKER**  
Sattler u. Tapezierer  
Länggäßstr. 51

## L. PETER

Bühlstrasse 16 - Tel. Chr. 11.14

empfiehlt seinen modern eingerichteten

**Herren- und Damen-**

**Coiffeur-Salon**

bei nur erstklassiger Bedienung.

Mässige Preise

## Haushaltungs-Artikel

aller Art

empfiehlt billigst

**H. Zahnd, Seidenweg 15**

**Spezialität Petrolgaskocher**

Moesch wird unterdessen mit der Exekution eines Penalty betraut, indem letzterer aus grosser Distanz unheimlich schön aufs Tor schiesst, doch der Ball wird vom rechten Verteidiger auf der Goallinie mit den Händen blockiert. Bis zu diesem Zeitpunkt war dies die schönste Leistung, was unserem „Werner“ auch nicht unberechtigten Applaus einbringt. Wenige Minuten später schiesst Bichsel ebenfalls scharf aufs Tor, doch der Ball prallt vom Querbalken ins Spielfeld zurück. Sutter II hat die Situation rechtzeitig erfasst und schiesst knapp neben den Pfosten. Burgdorf wechselt in dieser Drangperiode ihren Torhüter, welcher seiner Aufgabe voll und ganz gewachsen ist! Kurz vor Halbzeit kann Länggasse nochmals skoren und bald nachher ertönt der Pausenpiff.

Nach Wiederbeginn sind die Unsrigen im Angriff, doch dauert es einige Zeit, bis Bichsel aus Distanz unhaltbar in die linke obere Ecke schiesst. Burgdorf kommt nun ein wenig auf, das heisst es gelingt ihnen, einige Vorstösse, welche jedoch von unserer Verteidigung stets unterbunden werden. Bei einem Gegenvorstoss begeht ein Verteidiger neuerdings Händs und der zugesprochene Elfmeter-Straffstoss wird von unserem Goalkeeper glatt verwandelt. Noch bleiben einige Minuten zu spielen und unsere Forwards kann die Goalskore auf 8 erhöhen.

Unsere Mannschaft machte kleine schlechte Figur, doch wurde viel zu hoch gespielt und zudem wurden einige Spieler nicht zur vollen Herausgabe ihres Könnens gezwungen. Torschützen: Bichsel 3, Sutter II 2, Suter I 1, Moesch und Ruefer je 1 Penalty. *Red.*

#### Burgdorf II — Länggasse II 1 : 2, 12. April 1931.

Um 1<sup>15</sup> Uhr war Sammlung in der Bahnhofhalle an der bekannten Ecke. Die Spieler trafen auch einer nach dem andern ein. Unser Kammermusiker Moser Willy brachte sogar zur allgemeinen Freude sein viel bewundertes „Mansardenklavier“ mit. Die Spieler kamen alle mit einem Enthusiasmus und siegesgewiss, was selten bei uns gesehen wird. Nun wird abmarschiert zum Bahnwagen, der uns nach schneller Fahrt in das altbekannte Städtchen Burgdorf bringen sollte. Wie da gelacht und namentlich viel gesprochen wurde, was dann zur Folge hatte, dass Moser auch bald einen gerissenen Walzer oder was es sonst sein sollte, zum besten gab, was natürlich unsere gute Stimmung auf den Höhepunkt brachte. So kamen wir in Burgdorf an.

Mit wahrer Fussballfreude im Herzen erwarteten uns die Burgdorfer und begrüßten uns aufs herzlichste. Wir zogen dann ins Umziehlokal, wo unser Sieg schon nicht mehr so sicher auf unserer Seite war, denn solche Fussballer vermögen einem schon noch das „Mütchen“ zu kühlen. Item, unsere Mannschaft trat soweit komplett an wie folgt: Perdomi, Kormann, Balsiger, Schneiter, Moser, Mumprecht O, Sieber, Küpfer, Mumprecht R., Hofstetter, Simon. Ersatz: Schneider E.



Unser Sturm ist sofort zur Offensive übergegangen und hat konstant das gegnerische Tor unter schweren Druck gestellt, leider aber kamen sie nicht zum Skoren. Jetzt führt aber Burgdorf etwas vor, was unsern nicht geglückt war, nämlich das erste Tor. Unser Torhüter ist bezwungen und zwar durch einen unhaltbaren Bombenschuss. Durch dies lassen sich aber unsere Spieler nicht entmutigen. Von jetzt an führt Länggasse das Szepter, was die Burgdorfer bald in ihrem Netz erfassen konnten. Das Spiel stand nun 1:1. Mit diesem Resultat gab sich aber unsere unsere Zweite noch nicht zufrieden.

Unsere Spieler führen ein prächtiges Spiel vor, wobei es keinen Zweck hat, einzelne Spieler hervorzuheben, denn alle haben mit der gleichen Energie und Zähigkeit um den Sieg gekämpft. Kurz vor Schluss fiel nun noch der zweite Treffer bei Burgdorf, 2:1 für Länggasse. Unsere Elf konnte das Resultat halten bis zum Schluss. Von diesem Moment an musste der Gegner Länggasse ohne weiteres als Sieger anerkennen. Der Schlusspfiff des Schiedsrichters, der dem Spiel vollständig gerecht war, erlöste unsere Mannschaft von einem harten Stück Arbeit. Nun ging's ins Umziehlokal, um dann nachher wieder etwas menschenähnlich zu sein, nach solch einer Tropenarbeit. Bei Bier, Musik und Gesang sassen wir noch einige Zeit beieinander, bis die Pflicht rief und wir zum Schluss schreiten mussten. Der D-Zug brachte uns bald wieder nach Bern zurück, wo natürlich die übliche Begrüssung der Daheimgebliebenen stattfand.

A. K. und W. M.

#### Langenthal I — Länggasse I 3:2, vom 19. April 1931.

Zirka 20 Reisetilnehmer versammelten sich am Bahnhof Bern, um nach Langenthal zu fahren. Die langsame Fahrt schien einigen durch Jassen doch zu kurz. Angekommen in dorten, machten wir vor dem Wettspiel noch schnell einen kurzen Besuch im altbekannten Restaurant „Ischer“, wo wir vor zwei Jahren anlässlich des Langenthalertourneys gut aufgehoben waren. Während dem kleinen Hock wurden alte Erinnerungen aufgefrischt und nachher steuerten wir dem Sportplatze zu. Infolge des kalten und unfreundlichen Wetters vermisste man die gewohnte Zuschauermenge.

Punkt 3 Uhr stellten wir uns dem Schiedsrichter Herrn E. Dollé aus Bern in folgender Formation: Ruefer, Sollberger, Wenger, Haller, Pieri, Stalder II, Moesch, Sutter I, Bichsel II, Sutter II, Bieri.

Langenthal hat Kickoff, welcher jedoch prompt abgenommen wird und schon steuern unsere Forwards dem gegnerischen Tore zu. Ein erster Gornier bringt nichts ein. Gute 10 Minuten vergehen, bis unsere Verteidigung erstmals in Aktion treten muss. Wiederum wird das Langenthalertor bedroht und in der Folge begeht ein Verteidiger Händs. Der uns zugesprochene Penalty wird von Moesch neben den Pfosten geschoben. Erstmals vergibt Länggasse eine sichere Goalchance. Der Gegner versucht nun durch Steilvorlagen durchzukommen, was ihm auch einige Male durch seinen Rechtsaussen gelingt, indem letzterer von unseren Halfs ungenügend markiert wird. Bei einem Gegenangriff der Unsrigen wird Bichsel II unfair angegangen, was ihn zu Boden bringt. Derselbe versucht weiterzuspielen, ist jedoch noch nicht recht zu sich gekommen.

Moesch am linken Flügel brennt durch, sein gut hereingegebener Centerball wird vom bereitstehenden Sutter I mit dem Kopfe unhaltbar ins Goal gelenkt. Unser Centerforward kann sich nicht recht erholen und muss das Spielfeld verlassen. Noch wenige Minuten bleiben zu spielen, da forciert der Gegner seinen Rechtsaussen, der Ball geht jedoch gut 10 cm über die Outlinie; der Linienrichter, ein fanatischer Mann der Langenthaler, lässt den Spieler ruhig centern und siehe da, Langenthal kann ausgleichen. Mit 1:1 geht's in die Pause.

Unterdessen ist das Terrain ziemlich glitschig geworden. Unsere Angriffe mehren sich zusehends und nicht lange dauert es, kann unser Torschütze skoren. Der Gegner gibt das Spiel nicht verloren, im Gegenteil, der Centerforward umtribbelt geschickt unsern rechten Half und schiesst rasant in die linke obere Ecke. „Ernst“ wirft sich glänzend, doch der nasse Ball gleitet über seine Fingerspitzen hinweg ins Tor.

# Mitglieder!

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten, und, was das Wichtigste ist, gebt Euch, unter Bezugnahme auf das Inserat im Cluborgan, als Mitglied des F. C. Länggasse zu erkennen.

Stürmischer Applaus der Zuschauer. Nun geben beide Mannschaften das äusserste aus sich heraus, um den Sieg zu erringen, was unserem Gegner auch kurze Zeit darauf gelingt. Ein nicht bedeutender Angriff gegen unser Tor bringt dem Gegner das siebringende Tor, indem der Halbrechts scharf in die rechte untere Ecke schiesst, d. h. der Ball springt vom Pfosten ins Gehäuse. Jetzt erwacht nun Länggasse, wirft die ganze Mannschaft nach vorne, denn zu verlieren haben sie nichts mehr. Eine regelrechte Y. B.-Viertelstunde beginnt, Länggasse drängt nun stark, doch nichts will ihnen gelingen. Vorerst bricht Sutter II durch, schiesst aus ca. 10 Meter scharf, jedoch unplaciert auf's Tor, indem er im letzten Moment an der Schussabgabe verhindert wurde. Haller Franzl spielt nun Rechtsaussen, seine glänzenden Flügelläufe und Centerbälle bringen stets heikle Situationen, doch alles umsonst. Es bleiben noch circa 10 Minuten zu spielen, da versucht Sutter Ernst nochmals sein Glück, doch sein Schuss prallt an die Querlatte und zurück in die Hände des Torhüters. Auch Stalder II riskiert einen Weitschuss, welcher nur knapp über die Latte geht, indem der Hüter zu weit vorne stand. Kurz vor Schluss brennt wiederum Stalder II als Halfs durch und auf der 5-Meterlinie angekommen, setzt derselbe zum Schuss an, wird aber an der Abgabe durch Foul unterbunden; der Schiedsrichter pfeift, leider aber Schluss anstatt den berechtigten Penaltypfiff.

# Café Ruchti

Seidenweg

ist der Treffpunkt der  
Länggass-Spörtler

Passivmitglied

la offene und  
Flaschen-Weine



SCHNEIDEREI  
CRÉPEGUMMI  
BESÖHLUNG

ALFRED ZBINDEN  
SCHUHMACHER  
LÄNGGASSE / FREIESTRASSE

44

Täglich grösste Auswahl zu  
billigsten Preisen in  
Obst, Gemüse  
u. Südfrüchten

empfiehlt höchst

**Paul Zoss**

Zähringerstr. 49

Aebistr. 10

Tel. Bollw. 38.92

Tel. Chr. 68.61

Stand Bärenplatz

## WEINHANDLUNG G. Gfeller-Durisch

Mittelstrasse 4 vis-à-vis L'gassepost  
Grosse Auswahl in Flaschen-  
und offenen Weinen · Alko-  
holfreie Trauben- und Obst-  
Weine · Mineralwasser  
DEPOT: „Chocolat de Villars“

## Sämtliche Artikel

für

Kranken-, Frauen- und  
Kinderpflege empfiehlt

**A. Ziegler**

**Sanitätsgeschäft**

Erlachstr. 23 (Chalet) Tel. Bw. 18.67

## Spezereihandlung

Früchte und Gemüse

**Freiestrasse 23**

**Frau M. Müller-Nussbaumer**

Schuhreparatur - Ablage

Herrensohlen u. Absätze Fr. 8.50

Damensohlen u. Absätze Fr. 6.-

Sämtliche  
Papeterie- Leder- u. Strumpfwaren  
sowie Cigarren etc.

beziehen Sie

vorteilhaft bei

**E. Kübli, Papeterie**

Ecke Zähringerstr./Neufeldstr. b. Konsum

## Metzgerei - Wursterei

**K. HAUETER**

Gewerbestrasse 18

empfiehlt

Ochsen- Schweine-  
& Kalbfleisch sowie  
ff. Aufschnitt und  
Wurstwaren

Hauslieferungsdienst - Tel. Bw. 45.56

## Polstermöbel Matratzen Storen

etc. repariert fachgemäss und  
vorteilhaft **Fritz Schneider**

**Sattler u. Tapezierer**

Genossenweg 19

## Café Helvetia

Zähringerstr. 16 - Tel. Bollw. 22.09

Neue Kegelbahn



empfiehlt sich den  
werten Mitgliedern bestens

**R. Hofer**

Länggasse hat das Spiel unverdient verloren, waren sie doch während zwei Dritteln des Spieles stets im Vorteil, aber eben zählen die erzielten Tore.

Unsere Mannschaft spielte mit grossem Siegeswillen und Aufopferung, doch war sie von grossem Pech verfolgt, ansonst in der letzten Viertelstunde noch Tore gefallen wären.

Trotzdem verlief der zweite Teil noch recht gemütlich und nur allzufrüh mussten wir Langenthal verlassen. Red.

## **Sportliche Veranstaltung F. C. Länggasse/Schwerathletik-sportverein Bern**

vom 14. eventuell 21. Juni 1931 auf dem Sportplatz Länggasse.

Wir machen heute schon sämtliche Mitglieder, sowie alle Sportinteressenten darauf aufmerksam, dass am 14. Juni 1931 (bei schlechter Witterung 8 Tage später) auf dem Sportplatz Länggasse eine grosse sportliche Veranstaltung gemeinsam mit dem bekannten Schwerathletik-Sportverein Bern stattfindet. Es sind folgende Kämpfe vorgesehen:

### **Zwei Fussballspiele. Wettkampf im Stemmen. Ringkampf und Ringermatch Bern-Solothurn.**

Das erstmalige Auftreten im „Freien“ des Schwerathletik-Sportvereins Bern muss bestimmt für den Platz Bern als sportliche Erneuerung dargestellt werden. Zugleich gilt dieser Wettkampf als Vorbereitung für die sportlichen Veranstaltungen während der „Hyspa“ (24. Juli bis 20. Oktober 1931).

Ebenfalls werden die beiden Wettspiele unserer Mannschaften grosses Interesse zeigen, da die erste gegen eine zweite Liga (Prom.)-Mannschaft spielen wird. Das zweite Wettspiel wird unsere komplette Seniorenmannschaft, als Vortraining für das Seniorentourenier in Zofingen vom 21. Juni 1931, gegen die Fussballmannschaft der Sportsektion der Bundesbahnen (SBB) austragen.

*Nachstehend das Programm der sportlichen Veranstaltung:*

(Änderungen vorbehalten. Das definitive Programm erfolgt im nächsten Organ).

- |                                     |                                                |
|-------------------------------------|------------------------------------------------|
| 9 — 10 <sup>30</sup>                | Uhr: Länggass-Senioren — „Bundesbahnen“        |
| 10 <sup>30</sup> — 12               | „ Vereinswettkampf im Stemmen (Schwerathletik) |
| 14 — 15                             | „ I. Runde des Ringermatch Bern-Solothurn      |
| 15 — 16 <sup>30</sup>               | „ Länggasse I—X (Mannschaft der II. Liga)      |
| 16 <sup>30</sup> — 17 <sup>30</sup> | „ II. Runde des Ringermatch Bern-Solothurn     |

Nachher eventuell gemütliche Vereinigung.

*Mitglieder, reserviert also schon heute diesen „grossen Tag“.* H. S.

## **Sommertraining 1931.**

Wie in früheren Jahren, so findet auch diesen Sommer auf dem Sportplatz Länggasse das offizielle Training für sämtliche Aktiven statt. Auch die Passivmitglieder mit den verrosteten Knochen sind freundlich zum Training eingeladen!

Der Vorstand wird für geeignete Trainingsleiter u. a. offizieller Sportlehrer, des S. F. A. V., Herr Fritz Hoffmann, besorgt sein.

**Moderner  
Herren- und  
Damen-Salon**

Es empfiehlt sich bestens

**Ph. Baelli**

Coiffeur  
Zähringerstrasse 16

**Metzgerei - Wursterei**

**O. Rothen**

Neufeldstr. 32 - Ecke Zähringerstr.  
Telephon Christoph 68.60

empfiehlt sich bestens  
für prima

**Fleisch- und  
Wurstwaren**

Buchbinderei - Schreibbücher  
Kartonnage - Einrahmungen

**E. Leuenberger**

Bühlstr. 25 - Tel. Chr. 56.02  
Wohnung Seidenweg 4

empfiehlt  
sich bestens

Prompte Ausführung zugesichert

Lieferung von **Ottomanen  
Fussbällen  
Rucksäcken  
Briefaschen  
Portemonnaies**

Umänderungen von **Matrizen  
Polstermöbeln  
Storren etc.**

empfiehlt **R. Peter, Sattlerei**  
Bercholdstrasse 4

**Confiserie P. Brenzikofer**

empfiehlt sich bestens

**Prima Patisserie  
la Konfekt  
Heisse Pastetli**

Telephon Christoph 69.40  
86 Waldheimstrasse 86

*Alles was Sie aus der  
**DROGERIE***

*benötigen, finden Sie  
vorteilhaft bei*

**H. Aeschbach**

Länggassstr. 40a

5% Rabattmarken

COMESTIBLES

**Fr. Mosimann**

Seidenweg 2 - Tel. Christoph 25.47

Meer- und Süsswasserfische  
Wild, Geflügel - Südf Früchte  
Gemüse, Konserven

**Milch-Produkte**

liefern stets  
prompt

**Fr. Schärer, Milchhandlung**  
Mittelstrasse 13

**Spezial - Werkstätte**

für **Polstermöbel, Otto-  
manen, Betten und  
Vorhängen**

**O. Neuhaus, Seidenweg 44**

**Herrenhüte  
Mützen**

**C. Stacoff**

Länggass-Strasse 40 a

**Stets Eingang  
von Neuheiten**

Das offizielle Training beginnt erstmals Mittwoch, den 6. Mai 1931, abends 6.30 Uhr. Das obligatorische Training wird in den Monaten Mai—August 1931, jeden Mittwoch-Abend von 6 Uhr an, durchgeführt. Ferner finden jeden 1. und 3. Donnerstag-Abend, sowie jeden 2. und 4. Sonntagvormittag des Monats ein freiwilliges Training statt. Der Donnerstag-Abend ist hauptsächlich für die Senioren, eventl. Junioren reserviert. Das Training für die Senioren, Aktiven und Junioren wird separat durchgeführt (ausgenommen Sonntag-Vormittag). Diese Mitteilung gilt für jedes Aktiv-Mitglied als Aufgebot zum Training!

### **Besondere Bemerkungen zum Training:**

Das Antreten zum Training *im Tenue* ist obligatorisch. Zivilisten werden nicht zugelassen. Aktive im „Zivil“ gelten als abwesend.

Dem Trainingsleiter, sowie den beauftragten Mitgliedern von der Spielkommission ist *unbedingter Gehorsam zu leisten*. Allfällige Wünsche und Reklamationen sind nur dem Vorstand, sowie der Spielkommission anzubringen.

Auf dem Sportplatz selbst ist die peinlichste Ordnung und Ruhe zu bewahren. Das *unnötige Beschädigen* des Rasens ist untersagt; ebenfalls das mutwillige Ballspielen an die Platzumzäunung (hauptsächlich an das Drahtgitter). Zuwiderhandelnde werden ohne weiteres vom Platze gewiesen.

Papierabfälle und dergl. dürfen nicht auf den Platz geworfen oder liegen gelassen werden, *sondern gehören in den für diese Abfälle bestimmten Korb*.

Im Ankleidehäuschen soll Ordnung und Sauberkeit herrschen. Die Douchen sind nach Gebrauch sofort abzustellen. Das zum Training benötigte Material (hauptsächlich Bälle) ist nach Beendigung von den bestimmten Materialverwaltern sofort zu verwahren.

Das Betreten des Sportplatzes für *Nicht-Mitglieder* ist untersagt. Bei starken Niederschlägen und schlechtem Terrainzustand darf das Training *nicht stattfinden*. In solchen Fällen findet eine freiwillige Zusammenkunft der Mitglieder im Lokal, event. im Café Seidenhof statt. *Jedes Vereinsmitglied möge sich diese Mitteilung beherzigen und sportliche Disziplin zeigen*.

*Mitglieder! schonet den Rasen, denn es ist Euer Vorteil:*

H. S.

### **Rückblick unserer Mannschaften der Meisterschafts-Saison 1930/31.**

Machen wir kurz einen Blick auf die Rangliste über den Stand unserer Mannschaften so muss gleich gesagt werden, dass sich unsere sämtliche 3 Mannschaften in der Meisterschaftstabelle nicht schlecht placiert haben.

---

## **Aktive, werbet Mitglieder**

## Café Freiestrasse

Telephon Christoph 57.28

**Prima Bier  
Reelle Weine**

2 Lokaltäten zur Verfügung  
2 deutsche Kegelbahnen

Es empfiehlt sich bestens  
**E. Maurer**

## Schuhmacher

Der Sportmannschaft  
empfiehlt sich bestens  
durch solide Arbeit  
und mässige Preise

**Ch. Wenger**  
**Schuhmachermeister**

Seidenweg 9a  
Telephon Christoph 69.49

## Polsterarbeiten

Ausführung sämtlicher

**Betten, Polstermöbel  
Ottomanen**

Fachmännische Verarbeitung  
mässige Preise  
Mit bester Empfehlung

**Walter Kurt**

**POLSTERWERKSTÄTTE**  
Muesmattstrass 45

## Milch- produkte

stets gut  
und frisch

**G. Wanzenried**  
Muesmattstrasse 42

## Verlobungs-

karten liefern in sorgfältiger und  
geschmackvoller Ausführung zu  
kulanten Preisen

**BUCHDRUCKEREI**

**J. Schenk Söhne**

Blumenbergstrasse 47

Druck und Verlag des Kluborgans

Cigarrengeschäft  
**J. URWYLER**

1 Falkenplatz 1

empfiehlt sich bestens

**CIGARREN**  
**CIGARETTEN :: TABAKE**

## Wäscherei Glätterei

*Blanchissage*

**Frau HEFTI-BILL**

Vereinsweg 5

Tel. Chr. 47.78

## J. Zbinden-Schmid Handlung

Fabrikstrasse

empfiehlt sein  
Lebensmittel-  
Mercerie- und  
Rauchartikel-Geschäft

Handelsgärtnerei - Blumenbinderei

**Gottfr. Stettler**

Mittelstrasse 7 - Telephon Christoph 53.94

empfiehlt sich bestens für  
**Topfpflanzen und Schnittblumen**  
Binderei für Freud und Leid

Passivmitglied

RESTAURANT

**Albert Zimmermann**

MUESMATTSTR. 40

Passivmitglied

empfiehlt sich  
den werten Fuss-  
ballern bestens

**Alle Samstage frische Gnagi**

Unsere erste Mannschaft steht heute an zweiter Stelle und wenn dieselbe in den beiden noch auszutragenden Spielen 2 Punkte unter Dach bringt, so kann ihr der zweite Platz (mit Sport Boys) nicht mehr streitig gemacht werden. Gegenüber den früheren Saison hat sich also unsere Erste dieses Jahr erfolgreicher placiert.

Unser sonst gewohntes „Sorgenkind“ die zweite Mannschaft hat sich diese Saison recht günstig placiert, steht sie doch an fünfter Stelle, welcher Rang ihr nur schwerlich abgestritten werden kann. Dieselbe erzielte in den 14 ausgetragenen Spielen nicht weniger als 14 Punkte und bei etwas mehr Mannschaftsgeist hätten unstreitig 4 Punkte mehr eingebracht werden können. (Dies sind die Spiele gegen F. C. Helvetia und Minerva letzteres bereits gewonnen, jedoch infolge zu wenig Spieler bei Beginn in 0:3 forfait umgeändert wurde).

Ebenfalls unsere Dritte stellte sich diese Saison nicht schlecht, erzielte sie doch in 9 Spielen auch 9 Punkte, das heisst bei jedem Wettspiel konnte jeweils ein Punkt verzeichnet werden.

Nachstehend die Ranglisten über den heutigen Stand unserer Mannschaften:

## Rangliste der Schweiz. Fussballmeisterschaft 1930/31.

### III. Liga.

|            | Gesp. | Gew. | Unentsch. | Verl. | Tore |       | Punkte | Relegation |      |
|------------|-------|------|-----------|-------|------|-------|--------|------------|------|
|            |       |      |           |       | für  | gegen |        | Gesp.      | Pkt. |
| Thun       | 10    | 9    | 1         | —     | 48   | 9     | 19     | 4          | 8    |
| Länggasse  | 11    | 7    | —         | 4     | 37   | 25    | 14     | 5          | 6    |
| Sport Boys | 12    | 6    | 2         | 4     | 26   | 18    | 14     | 6          | 7    |
| Young Boys | 11    | 3    | 4         | 4     | 21   | 19    | 10     | 5          | 2    |
| Langenthal | 10    | 4    | —         | 6     | 25   | 32    | 8      | 4          | 6    |
| Burgdorf   | 11    | 2    | 4         | 5     | 16   | 33    | 8      | 5          | 4    |
| Esperia    | 3     | 2    | —         | 1     | 5    | 2     | 4      | 3          | 4    |
| Victoria   | 12    | 1    | 1         | 10    | 6    | 46    | 3      | 5          | 1    |

### IV. Liga.

|            | Gespielt | Gewonnen | Unentsch. | Verloren | Tore |       | Punkte |
|------------|----------|----------|-----------|----------|------|-------|--------|
|            |          |          |           |          | für  | gegen |        |
| Bümpliz    | 12       | 10       | —         | 2        | 67   | 20    | 20     |
| Young Boys | 12       | 8        | 1         | 3        | 67   | 26    | 17     |
| Kirchberg  | 12       | 8        | 1         | 3        | 56   | 32    | 17     |
| Minerva a  | 12       | 7        | —         | 5        | 35   | 39    | 14     |
| Länggasse  | 14       | 7        | —         | 7        | 43   | 55    | 14     |
| Helvetia   | 10       | 3        | 1         | 6        | 36   | 37    | 7      |
| Burgdorf   | 11       | 2        | —         | 9        | 17   | 70    | 4      |
| Belp       | 11       | —        | 1         | 10       | 13   | 55    | 1      |

### Serie D.

|              |   |   |   |   |    |    |    |
|--------------|---|---|---|---|----|----|----|
| Young Boys b | 9 | 8 | — | 1 | 64 | 10 | 16 |
| Bümpliz      | 7 | 6 | 1 | — | 31 | 10 | 13 |
| Länggasse    | 9 | 4 | 1 | 4 | 22 | 22 | 9  |
| Bern         | 8 | 3 | 0 | 5 | 16 | 28 | 6  |
| Aarberg      | 9 | 2 | 2 | 5 | 22 | 45 | 6  |
| Helvetia     | 8 | 0 | — | 8 | 9  | 43 | 0  |

# Senioren-Sitzung

Mittwoch, den 29. April 1931, abends 8  $\frac{1}{4}$  Uhr im Clublokal  
**Café Länggasse**

Der Besuch für sämtliche Senioren-Mitglieder ist obligatorisch, betreffs Besprechung für die Mitwirkung am Seniorentournoi in Zofingen.

Zahlreichen Besuch erwartet

Der Obmann: Kaufmann Leo.

---

## Vereinsnachrichten.

Unser auswärtiges, früheres Aktivmitglied Zimmermann Fritz kündigt uns die Verlobung mit Fräulein von Almen an. Wir möchten dem frisch gebackenen Brautpaar unsere besten Glückwünsche aussprechen. Zudem übermittelt Fritz ein Schreiben an den Redaktor und lässt unter anderm alle freundlich grüssen und wünscht allen Mannschaften guten Erfolg in den Meisterschaftsspielen.

Entgegen den letzten Nachrichten ist unser „Friedel“ Liechti noch nicht verreist, derselbe befindet sich immer noch im Salemspital. Wir möchten die Mitglieder bitten, unserm treuen Mitgliede ein „Bsüchli“ abzustatten, was ihn sicherlich freuen wird.

Schmidt Max hat ebenfalls Travers verlassen und wird wieder unsere Farben vertreten.

Auch Moesch Ernst ist wiederum Bern näher gerückt, befindet er sich zur Zeit in Schwarzenburg, kommt jedoch alle Samstage nach Bern.

Unser Spieler der dritten Mannschaft, Scherl Siegfried, beklagt den Tod seines Vaters. Wir entbieten unserem Spieler an dieser Stelle unser herzliches Beileid.

## Finanzielles.

Wir machen sämtliche Aktiv- und Passivmitglieder darauf aufmerksam, dass anfangs Mai die Nachnahmen für das IV. Quartal versandt werden, für die Monate April—Juni 1931.

Ebenfalls bitten wir unsere säumigen Mitglieder, mit ihren rückständigen Beiträgen aufzuräumen, andernfalls wir nochmals eine Quittung vorweisen werden und bitten Sie, bei Vorweisung für prompte Honorierung besorgt zu sein.

Der Kassier.

## Club-Abzeichen.

Wir machen die Mitglieder darauf aufmerksam, dass unser Kassier immer noch eine Anzahl Club-Abzeichen lagernd hat, und bitten diejenigen Mitglieder, welche nicht im Besitze eines solchen sind, für Anschaffung besorgt zu sein.